

universität freiburg

**Informationsveranstaltung
für Fortgeschrittene
im Bachelor of Science VWL
und im Bachelor of Science BWL (Public and Non-
Profit Management)***

Prüfungsamt und Studiengangskoordination Wirtschaftswissenschaften

Antje Grünholz und Melanie Dunst

19. Juni 2023 15 Uhr

Gliederung:

•Das Vertiefungsstudium im B.Sc. VWL / B.Sc. BWL - Public and Non-Profit Management

- Generelles: Interne BOK Kurse
- Generelles: Seminare
- Auslandsstudium
- Prüfungsamt
- Die Bachelorarbeit
- Die wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengänge an der Uni Freiburg

Das Vertiefungsstudium im B.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Public and Non-Profit Management)

- **Vertiefungsbereich (PO 2011):**
- 32 ECTS im Vertiefungsstudium;
davon
 - mind. 12 ECTS aus Public Management
 - mind. 12 ECTS aus Non-Profit Management
 - restliche 8 ECTS aus Bereichen nach freier Wahl (davon max. 6 ECTS fachfremd)
- Typischerweise 4 oder 6 ECTS pro WP-Modul (vgl. Modulhandbuch)
- Im Modulhandbuch sind die Veranstaltungen den Wahlbereichen zugeordnet

Das Vertiefungsstudium im B.Sc. VWL

- **Vertiefungsbereich (PO 2011):**
- 38 ECTS im Vertiefungsstudium;
davon
 - mind. 6 ECTS aus Wirtschaftspolitik
 - mind. 6 ECTS aus Finanzwissenschaft
 - mind. 6 ECTS aus Wirtschaftsinformatik
 - restliche 20 ECTS aus Bereichen nach freier Wahl (davon max. 12 ECTS fachfremd)
- Typischerweise 4 oder 6 ECTS pro WP-Modul (vgl. Modulhandbuch)
- Im Modulhandbuch sind die Veranstaltungen den Wahlbereichen zugeordnet

Das Vertiefungsstudium im B.Sc.

Pflichtmodule Finanzwissenschaft			
	ECTS	Turnus	Seite
Öffentliche Ausgaben	6	SoSe	38
Öffentliche Einnahmen	6	WiSe	39
Wahlpflichtmodule Finanzwissenschaft			
	ECTS	Turnus	Seite
Vorlesungen			
Besteuerung, Kapitalmärkte und Finanzierung	4 oder 6	irregulär	57
Dynamische Fiskalpolitik	6	WiSe	74
European Union Economics	4 oder 6	WiSe	84
Globalisation, Development and Public Policy	4	SoSe	116
Indirekte Steuern	4 oder 6	SoSe	120
Soziale Sicherung	4 oder 6	WiSe	140
Spieltheorie	4 oder 6	SoSe	141
Unternehmensbesteuerung	6 oder 8	WiSe	144
Seminare			
Aktuelle Themen der Finanzpolitik (Bachelorseminar)	6	Jedes Semester	50
Global Economic Challenges for Public Policy	6	SoSe	115
Grundprobleme des bedingungslosen Grundeinkommens	4 oder 6	irregulär	118
Praxis-Seminar: Strategisches Management und Entrepreneurship	6	irregulär	135

Die Module werden standardmäßig vom Prüfungsausschuss des B.Sc. VWL anerkannt.

Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie auf der jeweiligen Fakultäts- bzw. Institutshomepage (<http://www.uni-freiburg.de/universitaet/fakultaeten-einrichtungen>) oder im Vorlesungsverzeichnis (www.uni-freiburg.de/go/vvz).

Das Vertiefungsstudium im B.Sc.

- **Interdisziplinäre Wahlmodule**
- (im B.Sc. VWL max. 12 ECTS/ im B.Sc. BWL (PNPM) max. 6 ECTS)
- *Soziologie, Ethnologie, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Politikwissenschaft, Psychologie, Geographie u.a.*
 - Regelmäßiger Modulaustausch
 - Wählbare Module und Anmeldeverfahren: siehe Modulhandbuch
- *Alle anderen Fächer bzw. fachfremden Wahlmodule:*
 - formloser Antrag an den Prüfungsausschuss auf Anerkennung und Zustimmung der aufnehmenden Fakultät/ des Fachbereichs

Gliederung:

- Das Vertiefungsstudium im B.Sc. VWL / B.Sc. BWL - Public and Non-Profit Management

- Generelles: Interne BOK Kurse**

- Generelles: Seminare

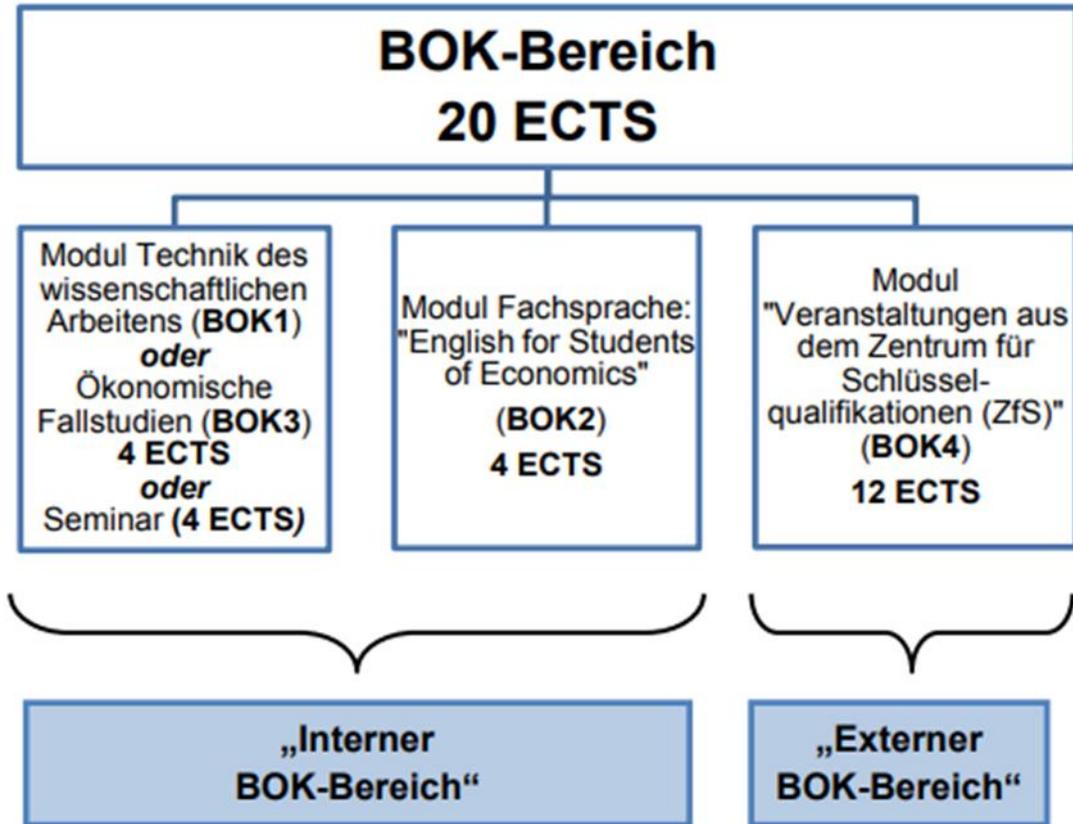
- Auslandsstudium

- Prüfungsamt

- Die Bachelorarbeit

- Die wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengänge an der Uni Freiburg

Interne BOK Kurse



BOK 2 Pflicht

Entweder **BOK 1** oder **BOK 3**

Interne BOK Kurse

Das Modul „Technik des wissenschaftlichen Arbeitens“ besteht aus vier Blockveranstaltungen, deren erfolgreiches Absolvieren zusammen 4 ECTS-Punkte ergibt:

Lehrveranstaltung	Empfohlenes Fachsemester
I: Literaturrecherche und Informationskompetenz (Teil 1)*	1
II: Literaturrecherche und Informationskompetenz (Teil 2)*	3
III: Erfolgreich Präsentieren für Wirtschaftswissenschaftler**	4
IV: Wissenschaftliches Schreiben für Wirtschaftswissenschaftler**	4

* Angebot schwerpunktmäßig im Wintersemester.

** Angebot schwerpunktmäßig im Sommersemester; einzelne Workshops auch im Wintersemester möglich (vgl. mittelfristiger Vorlesungsplan).

Gliederung:

- Das Vertiefungsstudium im B.Sc. VWL / B.Sc. BWL - Public and Non-Profit Management
- Generelles: Interne BOK Kurse
- Generelles: Seminare**
- Auslandsstudium
- Prüfungsamt
- Die Bachelorarbeit
- Die wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengänge an der Uni Freiburg

Seminare

•Besonderheiten der Seminare:

- Keine „Belegung“ über HisinOne
Seminare - Anmeldung: i.d.R. Ende des Vorsemesters direkt bei den Lehrstühlen
- Vertiefte Themen
Ca. 15-20 Teilnehmer
- Leistungen:
Hausarbeit und Präsentation

Gliederung:

- Das Vertiefungsstudium im B.Sc. VWL / B.Sc. BWL - Public and Non-Profit Management
- Generelles: Interne BOK Kurse
- Generelles: Seminare

•Auslandsstudium

- Prüfungsamt
- Die Bachelorarbeit
- Die wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengänge an der Uni Freiburg

Auslandsstudium

- Vereinfachte Anerkennung von *Wahlpflicht*modulen aus dem Auslandsstudium:
 - Mindestens 3. Jahr eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiengangs an der Gasthochschule
 - Anerkannte Gasthochschule (Partnerhochschule, etc.)
 - Individuelle Prüfungsleistung
 - Zuordnung möglich und nicht gleichwertig zu einer Freiburger Pflichtveranstaltung
- Auslandsbüro Wirtschaftswissenschaften, Steffen Minter, Koordinator ERASMUS & Auslandspraktika

Auslandsstudium

Liste der Partneruniversitäten in den jeweiligen Modulhandbüchern

Land	Partneruniversität	Anzahl der Plätze x Dauer	B.Sc.	M.Sc.
Belgien	Universität Gent	4 x 10 Monate	X	X
	Universität Antwerpen	2 x 5 Monate	X	X
Bulgarien	University of Economics Varna	3 x 6 Monate	X	X
Finnland	Hanken School of Economics (1 Platz am Campus Helsinki im SoSe, 1 Platz am Campus Vasa im WiSe) ↗	2 x 6 Monate	X	X
Frankreich	Université Jean Moulin (Lyon III)	2 x 10 Monate	X	X
	Institut Catholique de Paris	2 x 10 Monate (nur M.Sc. Outgoings im WiSe)	X	X

- 37 Partneruniversitäten (27 für Masterstudent*innen), Plätze für ca. 85 Student*innen
- In 16 verschiedenen europäischen Ländern wie zum Beispiel: Schweden, Italien, Mazedonien, Spanien usw.
- Bis zu 10 monatigen Auslandsaufenthalt
- Variationsmöglichkeiten: 9/10-Monatsplätze sind „teilbar“ und 5/6-Monatsplätze sind „addierbar“

EUCOR

- **EUCOR**

- Kooperation der oberrheinischen Universitäten (Freiburg, Basel, Strasbourg, Haute-Alsace und Karlsruhe)
- Eines der Ziele: vereinfachter Austausch von Studierenden
- EUCOR-Ausweis ausstellen lassen, Anrechenbarkeiten klären, Fahrtkostenzuschuss beantragen
- <http://www.eucor-uni.org/>

Gliederung:

- Das Vertiefungsstudium im B.Sc. VWL / B.Sc. BWL - Public and Non-Profit Management
- Generelles: Interne BOK Kurse
- Generelles: Seminare
- Auslandsstudium
- Prüfungsamt**
- Die Bachelorarbeit
- Die wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengänge an der Uni Freiburg

Prüfungsamt

Generelle Informationen des Prüfungsamts:

<https://www.wirtschaftswissenschaften.uni-freiburg.de/de/pruefungsamt/aktuelles>

E-Mail an Pruefungsamt@wiwi.uni-freiburg.de

Gliederung:

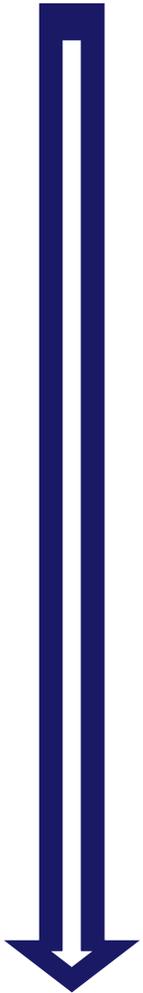
- Das Vertiefungsstudium im B.Sc. VWL / B.Sc. BWL - Public and Non-Profit Management
- Generelles: Interne BOK Kurse
- Generelles: Seminare
- Auslandsstudium
- Prüfungsamt
- Die Bachelorarbeit**
- Die wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengänge an der Uni Freiburg

Die Bachelorarbeit

- formale Voraussetzungen:
 - 120 ECTS und bestandene Orientierungsprüfung
 - Umfang ca. 30 Seiten, Dauer: 3 Monate
 - i.d.R. deutsch; englisch bei Zustimmung des Prüfers/ der Prüferin möglich
- schriftliche Arbeit; keine Zusatzleistung (Kolloquium, mdl. Prüfung, o.ä.)
 - B.Sc. VWL: Volkswirtschaftstheorie, Volkswirtschaftspolitik, Finanzwissenschaft, BWL, Quantitative Methoden oder Wirtschaftsinformatik (nicht fachfremder Bereich)
 - B.Sc. BWL (PNPM): Das Thema muss aus einem der beiden Bereiche Public und Non-Profit Management oder Betriebswirtschaftslehre gewählt werden (nicht fachfremder Bereich)
- Praxis-Bachelorarbeit? Absprache mit dem Prüfer/ der Prüferin notwendig

Die Bachelorarbeit

Ablauf



- Übersicht über die Modalitäten zur Bewerbung beachten (Homepage)
- Homepages der gewünschten Lehrstühle prüfen
- Kontakt mit dem/ der gewünschten Prüfer:in aufnehmen
 - Empfehlung: ca. 8-12 Wochen vor gewünschtem Beginn
 - Bearbeitungszeitraum und Themenbereich besprechen
- Anmeldung beim Prüfungsamt (Meldeformulare online)
 - Wenige Wochen vor gewünschtem Beginn
- „Abholung“ des Themas beim Prüfungsamt (= Startdatum)
Bearbeitung (12 Wochen)
- Abgabe der BA-Arbeit beim Prüfungsamt (zweifach gebunden und digital)
- Bewertung der BA-Arbeit durch den Prüfer/ die Prüferin

Die Bachelorarbeit

Details

- Rückgabe des Themas: nur einmal – mit Begründung – innerhalb der ersten beiden Wochen; das nächste Thema muss in jedem Fall bearbeitet werden
- Bei Krankheit: Ärztliches Attest (Hinweise beim Prüfungsamt beachten) und Antrag an den Prüfungsausschuss; Verlängerung um max. ein Drittel der Bearbeitungszeit möglich
- Formale Gestaltung der Arbeit: siehe Merkblatt beim Prüfungsamt

Gliederung:

- Das Vertiefungsstudium im B.Sc. VWL / B.Sc. BWL - Public and Non-Profit Management
- Generelles: Interne BOK Kurse
- Generelles: Seminare
- Auslandsstudium
- Prüfungsamt
- Die Bachelorarbeit
- Die wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengänge an der Uni Freiburg**

Allgemeine Informationen

Bewerbungsfristen

- *M.Sc. VWL und M.Sc. BWL (PNPM)*: **1. Mai – 15. Juli**
- *M.Sc. Economics*: **15. März – 15. Mai**

Bewerbung nur noch digital per Campus Management - HISinOne

Online-Registrierung (nur innerhalb der Bewerbungsfrist)

<https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/cs/sys/portal/hisinoneStartPage.faces?chco=y>

Bewerbungen für mehrere Studiengänge sind möglich

Bewerbungsunterlagen für M.Sc. VWL und BWL

Bewerbungsunterlagen (allgemein)

- Ausgefülltes und unterschriebenes **Online-Bewerbungsformular**
- **Nachweis** der Kenntnisse **in Deutsch (C1)** und in **Englisch (B2)** → *entfällt falls deutsche Hochschulzugangsberechtigung*
- **Lebenslauf** (bei M.Sc. VWL)
- **Motivationsschreiben** (1 DIN-A4-Seite)
- **Erklärung** über den bestehenden Prüfungsanspruch (formlos)
- **Erklärung** über die selbständige Anfertigung des Motivationsschreibens (formlos)
- **Beglaubigte Leistungsübersicht** (mit Stempel des Prüfungsamtes)

Bewerbungsunterlagen (fachspezifisch)

<i>Master VWL</i>	<i>Master BWL (PNPM)</i>
Bachelorabschlusszeugnis mit der Note min. 2,7 oder Note der Bachelorarbeit min. 2,0	Bachelorabschlusszeugnis mit der Note min. 2,7
<ul style="list-style-type: none"> • Insg. mind. 70 ECTS in WiWi, davon: • Mind. 20 ECTS in Mathe/Statistik/Ökonometrie • Mind. 40 ECTS in VWL 	<ul style="list-style-type: none"> • Mind. 30 ECTS in BWL (<i>MUSS-Voraussetzung</i>) • Mind. 12 ECTS in PM oder NPM (<i>KANN-Voraussetzung, ansonsten Zulassungsaufgabe</i>)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Sem.	Volkswirtschaftstheorie	Wirtschaftspolitik	Ökonometrie	Spezialisierungsbereich I	Spezialisierungsbereich II	ECTS
1 (WS)	3 aus 4 Modulen à 6 ECTS: Advanced Microeconomics I Advanced Microeconomics II Advanced Macroeconomics I Advanced Macroeconomics II	Economic Policy and Public Choice (6 ECTS)		Wahlpflichtmodule Spezialisierungsbereich I (30 ECTS)	Wahlpflichtmodule Spezialisierungsbereich II (30 ECTS)	30
2 (SS)			Intermediate Econometrics (6 ECTS)			30
3 (WS)						30
4 (SS)	Master-Arbeit (30 ECTS, 6 Monate)					30
ECTS	30			30	30	120

M.Sc. BWL (Public and Non-Profit Management)

Sem.	Public Management und Non-Profit Management	Public Management	Non-Profit Management	Public Sector Economics	Allgemeine BWL	Wahlpflichtbereich	ECTS	
1 (WiSe)	Non-Profit and Public Sector Marketing (6 ECTS)	Module nach Wahl (min. 30 ECTS)				Wahlpflichtbereich	30	
2 (SoSe)	Marktforschung und angewandtes PNPM Forschung (6 ECTS) Public Sector Economics and International Taxation (4 ECTS) Public and NP Services Operations Management (4 ECTS)						Module nach Wahl aus den Bereichen (max. 30 ECTS) - Allgemeine BWL - Volkswirtschaftslehre - Wirtschaftsinformatik - Rechtswissenschaft - Theologie - Quantitative Methoden	30
3 (WiSe)	Regulation and Competition Policy 1 (4 ECTS) <u>oder</u> Regulation and Competition Policy 2 (4 ECTS) Public and Non-Profit Accounting and Financial Management (6 ECTS)						30	
4 (SoSe)	Master- Arbeit (30 ECTS, 6 Monate)						30	
ECTS	30	30				30	120	

Master of Science in Economics

Merkmale

- M.Sc.in Economics
- Seit 2003
- 2-jähriger, auslandsorientierter, englischsprachiger Studiengang mit drei Profillinien:
 - Economics & Politics
 - Finance
 - Information Systems & Network Economics
- Studierende aus aller Welt, interkultureller Aspekt
- Stärkere Profilierung als Master VWL

Master of Science in Economics

Entwurf / Änderungen vorbehalten

Sem.	Economic Theory and Policy	Quantitative Economics	Profile I Economics and Politics	Profile II Finance	Profile III Information Systems and Network Economics	ECTS - Punkte
1 (WiSe)	Advanced Microeconomics I Advanced Macroeconomics I Economic Policy and Public Choice 18 ECTS	Computational Economics 6 ECTS				24
2 (SoSe)	Advanced Microeconomics II Advanced Macroeconomics II 12 ECTS	Intermediate Econometrics 10 ECTS	Constitutional Economics 6 ECTS	Principles of Finance 6 ECTS	Network Economics und Electronic Marktes oder Se- curity and Risk Management 6 ECTS	ca. 32
3 (WiSe)			Wahlpflichtmodule Economics and Politics 44 ECTS	Wahlpflichtmodule Finance 44 ECTS	Wahlpflichtmodule Information Systems and Network Economics 44 ECTS	ca. 32
4 (SoSe)	Master-Arbeit (24 ECTS, 20 Wochen)					ca. 32
ECTS	30 ECTS	16 ECTS	50 ECTS	50 ECTS	50 ECTS	120

1 ECTS-Punkt entspricht dabei 30 Arbeitsstunden

Master of Science in Economics

Zulassung

- Bewerbungsfrist bis 15.05.
- Formale Zulassungsbedingungen
 - Bachelorabschluss von 2,5 oder besser
 - Fundierte Kenntnisse in den Bereichen Mikroökonomie, Makroökonomie und Quantitative Methoden
 - Kenntnisse der englischen Sprache mind. auf Niveau C1

Unterschiede zw. M.Sc. VWL und M.Sc. Economics

Master VWL	Master Economics
Bachelorabschlusszeugnis mit der Note mind. 2,7 oder Note der Bachelorarbeit min. 2,0	Bachelorabschlusszeugnis mit der Note mind. 2,5
Kenntnisse in Deutsch (C1) und Englisch (B2)	Kenntnisse in Englisch (C1)
Fachspezifische Voraussetzungen (s. oben)	Fachspezifische Voraussetzungen (s. oben)
9 Spezialisierungsbereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Accountig, Finance and Taxation • Business Analytics • Constitutional Economics and Competition Policy • Corporate Governance, Business Ethics and Marketing • Empirical Economics • International and Development Economics • Labor, Human Resource Management and Organization • Network Economics and IT Risk Management • Public Sector Economics and International Taxation 	3 Profillinien <ul style="list-style-type: none"> • Economics and Politics • Finance • Information Systems and Network Economics
<ul style="list-style-type: none"> • Wahl von 2 aus 9 Spezialisierungsbereichen erst im Studium 	<ul style="list-style-type: none"> • Wahl der Profillinie schon zum Bewerbungszeitpunkt
<ul style="list-style-type: none"> • mehr Profilierungsvarianz 	
<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Lehrangebot, da zusätzlich deutschsprachige Veranstaltungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkere Profilierung und internationale Erfahrung

Weitere Infos und Ansprechpartner*innen

Weitere Informationen:

- <https://www.wirtschaftswissenschaften.uni-freiburg.de/de>

Ansprechpartner*innen

- Studiengangskoordination VWL und BWL: studiengangskoordination@wiwi.uni-freiburg.de (ACHTUNG neue Adresse!)
- M.Sc. Economics (Antonio Farfán-Vallespín): mep@vwl.uni-freiburg.de
- Prüfungsamt (Antje Grünholz): pruefungsamt@vwl.uni-freiburg.de
Prüfungen; Anerkennung von Prüfungsleistungen
- Erasmuskoordination Wirtschaftswissenschaften (S. Minter): erasmus@vwl.uni-freiburg.de
Alles rund um das Auslandsstudium
- Sprachlehrinstitut (SLI): *Sprachkurse* www.sli.uni-freiburg.de
- Studentenwerk, Studierendensekretariat, Fachschaft, u.v.m.

Kontakt

Melanie Dunst:

Raum 00 013

Telefon: 0761 203 2331

studiengangskoordination@wiwi.uni-freiburg.de

Antje Grünholz:

Raum 0-23

Telefon: +49 (0) 761 - 203 - 9460

pruefungsamt@wiwi.uni-freiburg.de